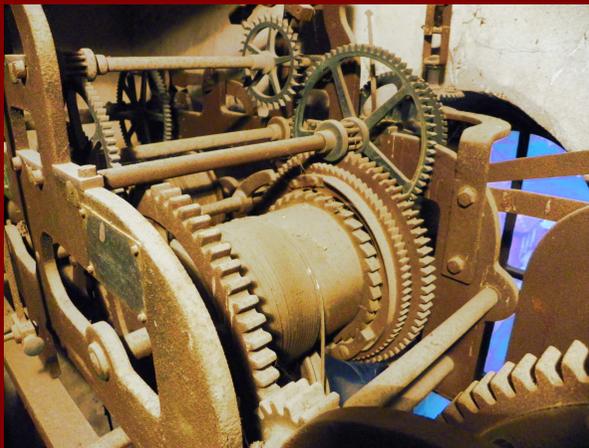


2016 feiert der Ort Saarmund sein 800-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass hat sich ein Kreis interessierter Einwohner Saarmunds gebildet, um zusammen mit der Kirchengemeinde die Turmuhr wiederherstellen zu lassen.

Das ursprünglich mechanische Uhrwerk aus dem Jahr 1924 soll durch ein elektrisch angetriebenes Uhrwerk ohne Glockenschlag ersetzt werden. Die Gesamtkosten für die Anfertigung werden ca. 6000 Euro betragen. Für die Finanzierung des Projekts sind wir auf Spenden angewiesen.

Wiederhergestellt werden sollen beide Zifferblätter, die sich einst an der Südseite und an der Ostseite des Turmes befanden. Da es von den montierten ursprünglichen Zifferblättern im Gemeindearchiv keine Fotos gibt sind wir für Hinweise oder Fotomaterial aus der Gemeinde sehr dankbar.

Eine Inbetriebnahme der Uhr ist für Juni 2016 geplant.



In den Archivunterlagen finden sich Aufzeichnungen darüber, dass die Saarmunder Kirche bereits bei ihrer Fertigstellung im Jahr 1848 über ein Uhrwerk verfügt haben muss, welches vermutlich von dem Berliner Großuhrmachermeister Möllinger gefertigt wurde.

An dem weitgehend erhaltenen Uhrwerk, welches sich unterhalb der Glockenstube befindet, ist ein kleines Blechschild mit der Inschrift: *Diese Uhr schenkte die Kirchengemeinde Saarmund 1924.* angebracht. Im selben Jahr wurden auch die 1917 für Kriegszwecke eingeschmolzenen Glocken ersetzt. Die Uhr verfügte über ein Schlagwerk mit Viertelstundenschlag.



Wann genau die Uhr zum Stillstand kam ist nicht mehr genau rekonstruierbar. Einigen Berichten zufolge wurde die Uhr beim Beschuss der Kirche im April 1945 beschädigt. Andere Berichte deuten darauf hin, dass die Uhr noch längere Zeit danach betriebsfähig war.



Im Jahr 1986 hatte die Gemeinde über eine Restaurierung der Uhr nachgedacht. Hierzu lag auch ein Angebot einer Leipziger Firma über 14550 Mark vor. Aus Kostengründen konnte die Restaurierung damals allerdings nicht durchgeführt werden.

Die ursprünglichen Zifferblätter wurden vor einigen Jahren abgenommen und in einer Kammer unterhalb der Emporentreppe aufbewahrt. Sie haben einen Durchmesser von 1,2 m. Erhalten ist nur noch der Rahmen und wenige Ziffern. Die Rückwand ist fast vollständig vom Rost zerstört. Das Minuten- und das Stundenrohr sowie das Getriebe sind noch erhalten.



## ■ Spenden

Spenden können bar im Pfarrbüro zu den Bürozeiten oder per Überweisung entgegengenommen werden. Die Spende ist als Zuwendung an gemeinnützige Organisationen im Sinne von § 10 b EStG absetzbar. Gerne erhalten Sie für den gespendeten Betrag eine Zuwendungsbescheinigung.

Bürozeiten des Pfarrbüros

Dienstag, 9.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag, 14.00 - 17.30 Uhr

Bankverbindung

Empfänger: Kirchengemeinde Saarmund

IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59

BIC: GENODEF1EK1

Zweck: Turmuhr

## ■ Kontakt

Dieter Hinze

Mühlenstr. 19E

14558 Nuthetal OT Saarmund

**Tel.: 0172 3045510**

**Email:**

**[kirchturmhr-saarmund@gmx.de](mailto:kirchturmhr-saarmund@gmx.de)**

Evangelische Kirchengemeinde Saarmund

Pfarrer Roy Sandner

Am Markt 9

14558 Nuthetal OT Saarmund

**Tel.: 033200 85448**

**Internet:**

**[www.kirchengemeinde-saarmund.de](http://www.kirchengemeinde-saarmund.de)**

**Email:**

**[kirchengemeindesaarmund@t-online.de](mailto:kirchengemeindesaarmund@t-online.de)**



Wiederherstellung der  
Kirchturmhr